

INFOS ZUR VV 2008: JAHRESBERICHT UND RECHNUNG 2007

2007 konnten wir sehr viel erledigen: Alles ist à jour und bereit für neue Taten. Vier Legalize it!-Ausgaben sind erschienen und die Grundlagen für das siebte Shit happens haben wir gelegt. Einen Wermutstropfen gibt es: Die Sekretariatsstelle mussten wir wieder verkleinern.

Jahresbericht 2007

Die Mitgliederevents

Ende Januar befassten wir uns an unserem sechsten ME mit der Qualität von Cannabisprodukten auf dem Schwarzmarkt. Dazu schauten wir einen Film, der die Gewinnung von Premium-Haschisch in der Schweiz darstellte.

Ende Februar fand die Vereinsversammlung 2007 statt. Ende März waren wir, wie weiter unten beschrieben, an der CannaTrade in Bern.

Der neunte (April) und zehnte (Mai) ME verfolgten das Thema der Qualität weiter: Wenn der Schwarzmarkt keine Sicherheiten bezüglich Qualität bieten kann, dann muss man selber anbauen. Wir diskutierten also die Probleme, die sich beim Eigenanbau ergeben und schauten uns verschiedene Erfahrungen aus dem Anbaujahr draussen an.

Ende Juni nahmen wir uns im elften ME wieder dem Thema des ersten ME an: Wir testeten einige Verdampfer mit unserem Messgerät.

Nach den Ferien war Ende August am zwölften ME wieder einmal die Politik an der Reihe: Wir schauten, wo die Hanf-Initiative steht und überlegten uns, welche Ressourcen wir dafür einsetzen könnten.

Der dreizehnte ME von Ende September nahm sich der Repression an. Wir präsentierten unsere Rechtshilfe-Ordner und schauten konkrete Fälle aus der Rechtsberatung an.

Ende November schliesslich, am vierzehnten ME und dem letzten des Jahres 2007, informierten wir über die Ideen und Projekte unseres Vereines fürs 2008.

Die CannaTrade 07

Nach einer längeren Abwesenheit waren wir wieder an der Schweizer Hanfmesse präsent. Ein aufgestelltes Team verteilte 5'000 Flyer und konnte etliche gute Gespräche mit den BesucherInnen führen. Der Aufwand war beträchtlich und hier nochmals ein grosses Dankeschön an alle Helfenden!

Die Mitgliederwerbung

Im ersten Halbjahr machte unser Sekretär Sven weitere Runden zur Reaktivierung von Mitgliedschaften, die abgelaufen waren und versuchte, die Interessierten zu einem Eintritt in unseren Verein zu bewegen. Auch wenn diese Arbeit anstrengend ist, sie lohnt sich sehr. In der zweiten Hälfte 2007 kamen wir aber nur noch zu wenigen solchen Telefonen – dieses Projekt muss 2008 unbedingt weitergeführt werden.

www.hanflegal.ch

Unsere Webseite www.hanflegal.ch wurde ein weiteres Jahr lang wöchentlich erweitert – es fanden sich so immer die neuen Hinweise auf unsere Aktivitäten. Damit ist dieser Auftritt nun drei Jahre alt oder jung. Ende 2007 erstellten wir aus den Legalize it!-Ausgaben 32 bis 41 PDFs (sowohl von den ganzen Nummern wie auch von den einzelnen Artikeln). In der nächsten Zeit werden wir diese schubweise auf unserem www.hanflegal.ch aufschalten.

Übers 2007 haben wir im kleineren Kreis auch einige Überlegungen angestellt, alle unsere rechtlichen Informationen aufs Netz zu bringen. Die zunächst vagen Vorstellungen haben sich in den letzten Monaten immer weiter konkretisiert und wir sind überzeugt, dass wir hier ein sehr gutes neues Projekt in der Pipeline haben. Der Funke scheint jedenfalls bei einigen Aktiven bereits gezündet zu haben – es ist auch ein Projekt an dem viele mitarbeiten können. Allerdings wird es noch etwas Geduld brauchen, bis wir dieses Projekt aufschalten werden – wir denken, die erste Variante könnte Ende 2008 zu besichtigen sein.

Das Magazin

Der Eigendruck unseres Legalize it! hat sich bewährt und wir konnten wiederum vier Ausgaben herausbringen. Der Jahrgang 2007 umfasste die Nummern 39, 40, 41 und 42. Nach jedem Versand erhielten wir viel Lob von unseren Mitgliedern (in Form von Worten und Geld). Das freut uns sehr und gibt uns die Kraft weiterzumachen. Zwi-

schen den Legalize it!-Ausgaben wurden unsere Mitglieder mit speziellen Infos in unseren Mitgliederversänden versorgt.

Die Rechtshilfebroschüre

Im Herbst 2007 wurde die 6. Auflage der Rechtshilfebroschüre Shit happens drei Jahr alt. Damit kommt unser aktuelles Shit happens in die Schlussphase.

Zurzeit sieht es so aus, dass wir, sobald das neue Betäubungsmittelgesetz vorliegt, eine neue Broschüre produzieren wollen. Umfang und Art der Produktion sind noch offen. Klar ist uns bereits, dass sich der Inhalt an möglichst viele Interessierte wenden soll: Er muss also verständlich und aufs Wesentliche konzentriert sein.

Doch all unsere rechtlichen Informationen füllen nun sechzehn Bundesordner – und das ist natürlich ein sehr viel genaueres Abbild der Realität als eine (notgedrungen) knappe Broschüre. Wie weiter oben geschrieben ist es unser Ziel in den nächsten Jahren all diese Informationen digital zugänglich zu machen, damit man sich auch vertieft mit Detailinformationen versorgen kann.

Die Rechtsauskünfte

Nach wie vor schätzen viele Ratsuchende auch die persönliche Rechtsberatung. Jede Woche, vor allem freitags, beraten wir Repressionsopfer, erklären die vielen Gesetze, mit denen THC-Geniessende in Konflikt geraten können und zeigen auf, wie die Strafverfolgung und die Ämter vorgehen und was man dabei tun kann – oder eben besser bleiben lässt. 2007 konnten wir etwa 100 Beratungen durchführen.

Die Arbeitsstunden

Bezahlt waren über das ganze Jahr gesehen 740 Arbeitsstunden, dazu kamen rund 630 Stunden Gratisarbeit durch Vorstand und Mitglieder. Wir brauchen also unbedingt beides: Bezahlte und unbezahlte Arbeitsstunden. Total wurden im Jahr 2007 1'370 Arbeitsstunden für unsere Aktivitäten geleistet.

Das Sekretariat

Sven führt, wie schon seit 1996, das Sekretariat, das zurzeit eine 20%-Stelle umfasst. Er leert das Postfach und bearbeitet die Briefe, beantwortet Mails, führt die Rechtsberatungen durch, bereitet die Mitglieder-events und die Versände vor, hält Kontakt zu anderen Organisationen, verfolgt den politischen Prozess, wirbt Mitglieder, beantwortet Fragen von Journalisten, recherchiert und schreibt Artikel, produziert das Magazin Legalize it! und hält das Büro à jour, speziell auch das Ablagesystem mit allen gesammelten Informationen.

Bis Ende September konnten wir noch eine 45%-Stelle finanzieren, doch mussten wir diese ab 1. Oktober wieder auf 20% reduzieren. Das ist sicher das Mühsamste, was es vom 2007 zu berichten gibt: 45 oder gar 60 Stellenprozente sind wieder in weiter Ferne, bleiben aber unser nächstes Wunschziel. Die 20% sind äusserst knapp bemessen – vieles Interessante kann leider nicht angegangen werden. Wir müssen hier immer wieder radikal Prioritäten setzen.

Doch gelang es uns in vielen Arbeitsschüben über den Sommer und Herbst, unser Büro wieder à jour zu bringen: Die Ablagen (vielen Dank an Priska), die Bücher (vielen Dank an Priska und Peter), die EDV (vielen Dank an Fabian), den Keller (vielen Dank an Sven): Da ist sehr viel erledigt worden und davon werden wir noch einige Jahre profitieren können.

Die Verantwortung

Der Vorstand bestand im Jahr 2007 wie schon seit längerer Zeit aus Fabian und Sven. Wir beide arbeiten gut zusammen und unsere Fähigkeiten ergänzen sich bestens. An Grenzen stossen wir jedoch immer wieder, da die nötigen Tätigkeiten immens und wir eben auch nur zwei Menschen sind – und verheizen wollen wir uns nicht.

Ein drittes Vorstandsmitglied finden wir jedoch nicht. Die einen haben keine Zeit, andere wollen sich der Verantwortung nicht stellen. Das ist schade, aber die beiden Vorstandsmitglieder können sich doch auf einige aktive Mitglieder stützen, die regelmässig mithelfen. Diese Verlässlichkeit ist in den letzten Jahren entstanden und scheint sich zu verfestigen, was uns sehr freut: Vielen Dank!

Was den Vorstand ebenfalls sehr freut, ist die Regelmässigkeit, mit der verschiedene Personen tief ins Konto langten und uns 1'000, 2'500 oder 5'000 Franken überweisen. Das ist ebenfalls eine wichtige Form, Verantwortung für unseren Verein zu übernehmen. Deshalb ein grosses Dankeschön an unsere GrossspenderInnen. Und: Wir denken, wir sind bereit für noch grössere Unterstützungen – die erste 10'000-Franken-Spende? Oder auch etwas Sechsstelliges? Nun, bereit dafür sind wir auf alle Fälle!

Die Jahresrechnungen 2005, 2006 und 2007 im Vergleich

Alle Angaben in Schweizer Franken.

Einnahmen	2005	2006	2007
Mitgliederbeiträge	10'470.51	12'410.00	14'020.55
Abonnements	2'210.00	1'125.00	760.00
Spenden	19'201.80	18'372.90	27'756.65
Inserate und Beilagen	4'080.00	0.00	0.00
Legalize it!-Verkauf	290.00	0.00	0.00
Shit happens-Verkauf	1'054.00	229.00	1'014.00
Diverse Gutschriften	29.00	353.05	3'383.45
Zwischentotal		32'489.95	
Verlust		5'534.50	
Total Einnahmen	37'335.31	38'024.45	46'934.65

Ausgaben	2005	2006	2007
Löhne und Nebenkosten	13'654.75	24'291.85	28'772.75
Miete und Nebenkosten	6'077.00	6'206.00	6'206.00
Telefon und Internet	1'423.95	1'427.95	1'443.80
Bürounkosten	1'053.05	1'328.15	2'377.55
Versandkosten	3'086.80	2'899.70	2'678.30
Legalize it!-Druck	3'788.80	0.00	0.00
PR/Werbung	0.00	397.40	496.13
Diverse Lastschriften	821.20	1'473.40	3'343.90
Zwischentotal	29'905.55		45'318.43
Gewinn	7'429.76		1'616.22
Total Ausgaben	37'335.31	38'024.45	46'934.65

Anmerkungen zu den Rechnungen

2005 – Bei den Spenden sind 6'000 Franken Gelder, die bereits für das neue Konzept einbezahlt wurden. Das relativiert die Höhe des Gewinnes – ohne diese Reserven für das neue Projekt liegt der Gewinn bei 1'429.76. – Bei den Lohnkosten sind bis Mitte Februar 60% bezahlt worden, anschliessend noch rund 12%. – Die Inserate und Beilagen sowie die Legalize it!-Druckkosten stammen vom letzten vierfarbigen Legalize it! (Ausgabe 31), welches noch Ende 2004 herauskam.

2006 – Der Verlust bewegt sich im Rahmen des vorjährigen Gewinnes, den wir für den Beginn des Relaunches einsetzen wollten (und jetzt auch eingesetzt haben). – Bei den Lohnkosten sind bis Ende April 10 Stellenprozente bezahlt worden, anschliessend steigerten wir uns auf 45 Stellenprozente, was auch den Stand Ende Jahr darstellt.

2007 – Die diversen Einnahmen entstammen ganz aus dem Verkauf der Vapmans, die diversen Ausgaben zum grösseren Teil aus dem Einkauf der Vapmans (plus einige Versicherungen). – Bei den Lohnkosten sind bis Ende September 45 Stellenprozente bezahlt worden, anschliessend noch 20 Stellenprozente, was auch dem aktuellen Stand entspricht.

Die Bilanzen per Ende 2005, 2006 und 2007 im Vergleich

Alle Angaben in Schweizer Franken.

Aktiven	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007
Postkonto	8'115.07	2'580.57	4'196.70
Guthaben	0.00	0.00	0.00
Büroeinrichtung	1.00	1.00	1.00
Compisystem	1.00	1.00	1.00
Bücher	1.00	1.00	1.00
Diverses	1.00	1.00	1.00
Total Aktiven	8'119.07	2'584.57	4'200.79
Passiven	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007
Rechnungen	0.00	0.00	0.00
Darlehen	0.00	0.00	0.00
Eigenkapital	8'119.07	2'584.57	4'200.79
Total Passiven	8'119.07	2'584.57	4'200.79

Anmerkungen zu den Bilanzen

Einen Verlust ziehen wir jeweils vom Eigenkapital ab, einen Gewinn schlagen wir jeweils dem Eigenkapital zu.

Der Vorstand 2008

Fabian und Sven möchten unsere Projekte weiterhin voranbringen und stellen sich für das Jahr 2008 zur Wiederwahl.

Budget 2008 und Ausblick in die Zukunft

Zurzeit geben wir etwas über 2'000 Franken pro Monat aus, die wir zum grösseren Teil durch die laufenden Einnahmen decken können. Um die Löcher zu stopfen stehen uns die über 20'000 Franken zur Verfügung, die wir im Sommer/Herbst 2007 für die zweite Etappe unseres Relaunches sammeln konnten. Diese haben wir zum kleineren Teil bereits abgerufen – der Rest sollte uns bis ins 2009 hinein tragen können. Dann müssen wir wieder einen neuen solchen Pool öffnen und – wer weiss – vielleicht können wir unser Projekt dann auch wieder vergrössern? Es wäre sehr schön, wenn wir für die Legalize it!-Ausgabe 50 (Ende 2009) ein paar Neuerungen etablieren könnten... Mitglieder finden, Spenden finden – das bleibt natürlich weiterhin äusserst wichtig. Denn wir wollen ja noch viel mehr tun als bisher – und da sind die Anzahl Mitglieder und die Anzahl Franken die Faktoren, die uns Grenzen setzen.

Diverses

Mündlich werden wir die aktuellen Informationen zum Stand der politischen Debatten ausführen, ebenso zur Situation der Hanf-Initiative. Schliesslich wollen wir noch unseren Auftritt an der CannaTrade 08 fertig besprechen.

Bemerkungen zu den Statuten

Die Statuten können jederzeit im Internet aufgerufen werden: www.hanflegal.ch, unter Statuten.

Die aktuelle Höhe der Mitgliederbeiträge beträgt für Privatmitglieder 50 Franken pro Jahr und für Firmenmitglieder 200 Franken pro Jahr.

Statuten Verein Legalize it!

I. Name und Sitz des Vereins

Unter dem Namen «Legalize it!» besteht ein Verein mit Sitz in Zürich im Sinne von Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches.

II. Zweck des Vereins

Der Verein bezweckt die regelmässige Information seiner Mitglieder und weiterer interessierter Kreise über die Themen Hanflegalisierung, Kiffkultur, Hanf-Szene und rechtliche Fragen rund um den Hanf. Letztlich will der Verein die vollständige Legalisierung von Hanf in der Schweiz erreichen.

III. Mittel des Vereins

Der Verein sucht seine Ziele zu erreichen durch

- die regelmässige Veröffentlichung des Magazins Legalize it! und den Versand an die Vereinsmitglieder, Abonnierende und weitere interessierte Kreise
- das Anbieten von Rechtsauskünften zum Thema Hanf und Recht sowie die periodische Zusammenfassung von rechtlichen Erkenntnissen in einer Rechtshilfe-Broschüre
- weitere Aktivitäten (Veranstaltungen, Exkursionen, Aktionen etc.), sofern es seine Mittel erlauben.

IV. Finanzen des Vereins

Der Verein finanziert sich durch

- die Zinsen des Grundkapitals
- die Beiträge der Mitglieder
- die Abonnementserträge
- Spenden
- Ertrag aus dem Verkauf des Magazins Legalize it! und weiterer Druckerzeugnisse oder Dienstleistungen.

V. Organisation

Die Organe des Vereins sind

- die Vereinsversammlung (VV)
- der Vorstand

Die Vereinsversammlung findet jährlich statt und wird vom Vorstand mindestens einen Monat vor dem Termin durch schriftliche Mitteilung an die Mitglieder einberufen. Die Besammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassung geschieht durch einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen. Beschlüsse können nur über in der Einladung traktandierete Themen gefasst werden. Den Vorsitz über die VV führt ein Mitglied des Vorstandes. Das Protokoll führt ein Mitglied des Vorstandes. Die Vereinsversammlung hat alle Befug-

nisse, die nicht dem Vorstand übertragen wurden. Sie wählt insbesondere den Vorstand, nimmt die Jahresrechnung und den Jahresbericht des Vorstandes ab und entlastet den Vorstand. Weiter legt sie den Mitgliederbeitrag für Firmen und Private fest (im statuarischen Rahmen, siehe VII).

Der Vorstand besteht aus mindestens einem und maximal fünf Vereinsmitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr, wobei eine Wiederwahl unbeschränkt möglich ist. Der Vorstand konstituiert sich selber und legt seine Sitzungen selber fest. Alle Vorstandsmitglieder verfügen über die Berechtigung, den Verein nach aussen zu vertreten (Einzelunterschrift). Der Vorstand beruft die Vereinsversammlungen ein. Sowohl die ordentliche, einmal jährlich stattfindende und auch allfällige ausserordentliche Vereinsversammlungen. Er erstellt die Jahresrechnung und den Jahresbericht zu Händen der VV. Der Vorstand kann Personal für die Produktion des Magazins Legalize it!, der Rechtsberatungen, des Sekretariats und weiterer Aktivitäten einstellen. Er ist dafür verantwortlich.

VI. Mitglieder

Mitglied des Vereins wird, wer den jährlichen Mitgliederbeitrag einbezahlt hat und sich mit dem Zweck des Vereines identifizieren kann. Die Mitgliedschaft dauert von der Einzahlung an gerechnet ein Jahr. Ein Austritt ist jederzeit möglich. Der Vorstand kann einen Antrag auf Mitgliedschaft unbegründet ablehnen. Die Rechte der Mitglieder sind die Teilnahme an den Vereinsversammlungen, die Zustellung einer Rechtshilfebroschüre, des Magazins Legalize it! und der verbilligte Bezug weiterer Exemplare des Magazins Legalize it! Die Mitarbeit von Mitgliedern (Hilfe bei Versänden, Aktionen, Artikel schreiben etc.) ist erwünscht, jedoch nicht Pflicht.

VII. Haftung

Der Verein haftet nur mit seinem Vereinsvermögen. Eine Privathaftung über den laufenden Mitgliederbeitrag der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Privatmitglieder maximal 100 Franken pro Jahr, für Firmenmitglieder maximal 400 Franken pro Jahr.

VIII. Schlussbestimmungen

Diese Totalrevision der Statuten ersetzt die alten Statuten vom 6. Juni 1998 und wurde an der ordentlichen Vereinsversammlung vom 14. Januar 2005 beschlossen und in Kraft gesetzt.